



Aktualisierte Fassung vom 31.05.2017

**Special Olympics Landes- Anerkennungswettbewerb
Leichtathletik Meldorf
Montag, 19. Juni 2017**

Allgemeine Informationen

Veranstalter: *Special Olympics Deutschland in Schleswig-Holstein e.V.*

Ausrichter: *Astrid-Lindgren-Schule Meldorf mit Kooperationspartner*

Ansprechpartner: *Manfred Albrecht*
E-Mail: info@sh.specialolympics.de
Telefon: *0431 - 391386*

Ort der Veranstaltung: *25704 Meldorf, Stadion Promenade 20*

Teilnehmerzahlen: *100 Athletinnen und Athleten*
Es gilt die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung

Delegationsgröße: *Betreuungsverhältnis von wenigstens 1:4 ist Pflicht!*

Teilnahmeberechtigt: *Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner ab dem 8. Lebensjahr*



Registrierung/ Anmeldung:

Die beigefügte Anlage „Anmeldebogen“ ist bis zum 19. Mai 2017 beim Veranstalter einzureichen.

Jede Delegation muss einen Delegationsleiter bestimmen. Der Delegationsleiter ist für die Vorbereitung der Delegation zuständig und trägt während der Veranstaltung die Hauptverantwortung für das gesamte Team (ggf. auch sportartübergreifend).

Ummeldungen können noch bis zum 04. Juni 2017 vorgenommen werden. (ggf. müssen dabei Kriterien berücksichtigt werden, wie z. B. Ummeldung nur in der gleichen Sportart, gleiche Altersgruppe, Kategorie und durch das gleiche Geschlecht möglich)

Teilnehmendenpauschale

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 Euro pro Athletin/Athlet und Betreuerin/Betreuer für Mitglieder und 20 Euro pro Athletin/Athlet und Betreuerin/Betreuer für Nichtmitglieder. Der Betrag ist nach Rechnungsstellung auf das angegebene Konto zu überweisen. Eine Teilnahme ist erst nach Rechnungseingang verbindlich. Keine Rückerstattung der Pauschale bei Abmeldungen nach dem 20.05.2017

Verpflegung

Mittagessen und Getränke (Wasser, Tee) sind für die Athletinnen und Athleten sowie für Betreuerinnen und Betreuer kostenfrei.

Versicherung

Das Vorliegen eines sportärztlichen Attests muss durch die entsendende Institution bestätigt werden. Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Zeitplan

Akkreditierung:	09:00 Uhr – 09:30 Uhr
Eröffnung:	09:45 Uhr
Klassifizierungen:	10:00 Uhr
Zeitraum Mittagsverpflegung:	12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Finalwettbewerbe:	ab 13:00 Uhr
Siegerehrungen:	Im Anschluss an jeden Finallauf
Ende:	17:00 Uhr

Wettbewerbe

Disziplinen:

Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
50m Lauf	50m Rollstuhl Rennen	75m Lauf 100m Lauf 400m Lauf
Ballwurf (200g)	100m Rollstuhl Rennen	4 x 100m Staffel
Standweitsprung	400m Rollstuhl Rennen	4 x 100m Unified-Staffel
4 x 50m Pendelstaffel	Kugelstoßen	4 x 400m Staffel
		4 x 400m Unified-Staffel
		Weitsprung Zone und Brett
		Kugelstoßen
		Minispeer



(Nach den Regeln der IAAF und den Special Olympics Summer Sports Rules Athletics)

Jeder Athlet kann nur für eine Kategorie gemeldet werden. Athleten dürfen maximal an zwei Einzelwettbewerben und einer Staffel innerhalb einer Kategorie teilnehmen. Die Staffeldisziplin muss auch als Einzeldisziplin gewählt werden. In Kategorie 3 darf maximal eine Laufdisziplin gewählt werden.

Die Betreuerinnen und Betreuer müssen bei der Anmeldung die Kategorie angeben.

Staffeln

Für alle Staffelwettbewerbe gilt: Laufen männliche und weibliche Athleten in einer Staffel zusammen, gelten sie immer als männliche Staffel. Bei allen Staffelwettbewerben muss die Zusammensetzung der Staffelmitglieder in Vor- und Endlauf identisch sein.

Bei Unified Staffeln laufen immer 2 Athleten mit geistiger Behinderung und 2 Partner (ohne Behinderung) zusammen in einer Staffel. Coaches sind nicht startberechtigt. Unified Partner können an zwei Unified Staffeln teilnehmen.

Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit (Kategorie 1) dürfen für eine Teilnahme an den Wettbewerben in ihrer Leistung nicht schneller/weiter sein als:

<i>Disziplin</i>	<i>Athletinnen</i>	<i>Athleten</i>
<i>50 m Lauf</i>	<i>11 Sekunden</i>	<i>10 Sekunden</i>
<i>Ballwurf (200g)</i>	<i>25 Meter</i>	<i>30 Meter</i>
<i>Weitsprung aus dem Stand</i>	<i>1,20 Meter</i>	<i>1,40 Meter</i>



Altersklassen:

Die Altersgruppe eines Athleten wird durch das Alter des Athleten zum Veranstaltungsbeginn bestimmt. Die Athleten müssen mindestens 8 Jahre alt sein. Die Festlegung erfolgt auf der Grundlage der Anmeldungen. Die Mindestanforderung beträgt folgende Einteilungen:

Altersklasse 8 Jahre bis 21 Jahre

Altersklasse 22 Jahre bis 39 Jahre

Altersklasse 40 Jahre und älter

Allgemeine Festlegungen

In den Laufdisziplinen werden zuerst Klassifizierungswettbewerbe und auf Grundlage der hier erzielten Ergebnisse Finals durchgeführt. Bei allen anderen Disziplinen gelten die Bestleistungen der Anmeldung. Bei der Meldung ist die aktuelle Bestleistung des Athleten anzugeben. Die Athleten werden nach ihren Meldeergebnissen in homogene Leistungsgruppen nach den bestehenden Kategorien eingeteilt. Die im Finale gezeigten Leistungen dürfen in der Leistungskategorie 1 nicht mehr als **20% bzw. 30%** und ab der Kategorie 2 aufwärts nicht mehr als **15% bzw. 20%** abweichen. Bei größeren Abweichungen werden die Athleten disqualifizieren.

Athleten können bis zu einer Laufstrecke von 400m Startblocks verwenden, (nicht verpflichtend).

Kleidung:

Die Athleten müssen bei allen Wettbewerben saubere Sportkleidung tragen, die im getragenen Zustand nicht anstößig ist. Sie muss aus einem Material gefertigt sein, dass auch im feuchten Zustand nicht durchsichtig ist. Athleten dürfen keine Kleidung tragen, die die Sicht der Kampfrichter erschweren würde.

Athleten, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!



Schuhe:

Die Athleten können an allen Wettbewerben barfuß oder mit Schuhwerk an einem oder beiden Füßen teilnehmen. Der Zweck von Wettbewerbsschuhen ist den Füßen Schutz und Stabilität sowie festen Halt auf dem Boden zu geben. Das Schuhwerk darf jedoch nicht so beschaffen sein, dass es einem Athleten zusätzliche und unfaire Unterstützung gibt, einschließlich in Verbindung mit einer Technik, die dem Träger einen unfairen Vorteil gewährt.

Es können Laufschuhe mit Spikes mit maximal 6mm Dornenlänge benutzt werden.

Disqualifikationen und Protest

Verstößt ein Athlet gegen die Leichtathletik-Regeln, wird er disqualifiziert. Weicht das Ergebnis der Finalwettbewerbe im Vergleich zu den Klassifizierungswettbewerben mehr als in der nachfolgend aufgeführten Richttabelle ab, wird der betreffende Athlet disqualifiziert.

Laufwettbewerbe	Sprung-/Wurf-/Stoßwettbewerbe
Kategorie 1: mehr als 20%	Kategorie 1: mehr als 30%
Kategorie 2 - 4: mehr als 15%	Kategorie 2 – 4: mehr als 20%

Athleten, die aufgrund grob unsportlichen Verhaltens disqualifiziert werden, sind von den weiteren Wettbewerben ausgeschlossen.

Bei einer Disqualifikation im Endlauf wird der Athlet auf den letzten Platz gesetzt.

Protest gegen eine Disqualifikation kann nur durch den Coach erhoben werden. Dieser ist schriftlich innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe des Regelverstoßes einzureichen. Über den Protest hat das Schiedsgericht zu entscheiden und das Ergebnis ist dem Coach in schriftlicher Form mitzuteilen.



Siegerehrungen:

Die Siegerehrung erfolgt entsprechend des Special Olympics Konzeptes im Anschluss an jeden Finallauf. Die Athleten werden entsprechend der Platzierung im Wettbewerb geehrt. Platz 1 erhält eine Goldmedaille, Platz 2 eine Silber- und Platz 3 eine Bronzemedaille. Die übrigen Plätze werden mit entsprechenden Platzierungsschleifen geehrt. Disqualifizierte Athleten erhalten eine Teilnehmerschleife

Anmeldungen:

Heinz-Joachim Meyer

Op'n Haidbarg 2

24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193-77095

E-Mail: heinz-joachim.meyer@sh.specialolympics.de

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!